

## ADAPT Elektronik GmbH

### Großheubach

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

#### Bilanz

**Aktiva**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	1.001.673,89	844.314,89
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.401,00	14.024,00
1. Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	1,00
2. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	2.400,00	14.023,00
II. Sachanlagen	927.268,00	758.286,00
1. technische Anlagen und Maschinen	540.247,00	415.348,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	387.021,00	342.938,00
III. Finanzanlagen	72.004,89	72.004,89
1. Beteiligungen	72.004,89	72.004,89
<b>B. Umlaufvermögen</b>	6.307.821,60	4.368.459,50
I. Vorräte	4.636.333,75	3.264.800,62
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.486.094,50	956.500,85
1. Forderungen gegen Gesellschafter	53.778,59	112.766,02
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.432.315,91	843.734,83
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	126.259,77	123.945,91
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	185.393,35	147.158,03
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	6.083,52	5.547,52
<b>Aktiva</b>	7.315.579,01	5.218.321,91
<b>Passiva</b>		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR



	<b>31.12.2022 EUR</b>	<b>31.12.2021 EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>3.451.345,00</b>	<b>3.188.946,41</b>
I. Gezeichnetes Kapital	300.000,00	300.000,00
II. Kapitalrücklage	500.000,00	500.000,00
III. Gewinnvortrag	1.888.946,44	1.502.552,51
IV. Jahresüberschuss	762.398,56	886.393,90
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>1.130.947,70</b>	<b>935.748,29</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>2.733.286,31</b>	<b>1.093.627,21</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.481.873,97	202.696,31
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	881.873,97	136.040,31
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	600.000,00	66.656,00
2. sonstige Verbindlichkeiten	1.251.412,34	890.930,90
davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.145.987,43	803.505,99
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	105.424,91	87.424,91
<b>Passiva</b>	<b>7.315.579,01</b>	<b>5.218.321,91</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>1.1.2022 - 31.12.2022 EUR</b>	<b>1.1.2021 - 31.12.2021 EUR</b>
1. Rohergebnis	9.727.687,26	8.350.513,38
2. Personalaufwand	6.622.572,76	5.402.111,25
a) Löhne und Gehälter	5.580.158,55	4.534.601,48
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.042.414,21	867.509,77
davon für Altersversorgung	28.959,14	26.340,38
3. Abschreibungen	479.484,44	440.492,42
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	413.787,72	415.791,17
davon außerplanmäßige Abschreibungen	2.203,00	2.203,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	65.696,72	24.701,25
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.503.945,26	1.229.603,83
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	16.467,50	6.011,09
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.764,31	25.936,52



	1.1.2022 - 31.12.2022 EUR	1.1.2021 - 31.12.2021 EUR
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.583,86	30.671,51
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	316.841,74	369.951,93
8. Ergebnis nach Steuern	781.023,51	903.618,96
9. sonstige Steuern	18.624,95	17.225,06
10. Jahresüberschuss	762.398,56	886.393,90

## Anhang

Der Jahresabschluss Adapt Elektronik GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

### Angabe der auf Bilanz und GuV angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 150,- wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und planmäßig abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert - sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.



Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde auf der Basis versicherungsmathematischer Berechnungen entsprechend den steuerlichen Regelungen nach dem Teilwertverfahren durchgeführt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

### **sonstige Berichtsbestandteile**

Geschäftsführer:

Paulinus Hohmann

Margit Sauer-Olk

*gez: Paulinus Hohmann*

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 09.11.2023 festgestellt.